

## Streit ums Gas

Am 29. April 2010 kündigte das australische Unternehmen Woodside an, das Gas aus dem Sunrise-Feld in der Timorsee mittels einer schwimmenden Plattform weiterverarbeiten zu wollen. Dieser Plan, der von den Joint-Venture-Partnern ConocoPhillips, Shell und Osaka Gas beschlossen wurde, wird von der osttimoresischen Regierung strikt abgelehnt. Diese wünscht stattdessen den Bau einer Pipeline und die Verarbeitung in Osttimor. Laut Woodside bringt die geplante Option jedoch ebenfalls großen Nutzen für das osttimoresische Volk, wie zum Beispiel Arbeitsplätze und Weiterbildungsmöglichkeiten, während Osttimors Regierung den größten Profit nur

durch eine Verarbeitung in Osttimor selbst gewährleistet sieht. Der Pipelinebau nach Osttimor wird von Woodside dagegen als zu gefährlich und kostspielig eingeschätzt. Nach dem Abkommen zwischen Osttimor und Australien über die Aufteilung der Gewinne aus der Gasförderung 2007 ist für die Verarbeitung des gewonnenen Gases die wirtschaftlich vorteilhafteste zu wählen, welche laut Woodside durch die schwimmende Plattform garantiert wäre. Dies ist eine neue Technologie, die von Shell entwickelt, bisher jedoch noch nicht in der Praxis erprobt wurde.

vgl. Lusa 1.5.2010, Reuters 30.4.2010,  
The Australian 30.4.2010

## Ölfeld wird erschlossen

Die osttimoresische Regierung hat am 22. April 2010 ihre Zustimmung zur Erschließung des Kitan-Ölfelds in der Timorsee durch den italienischen Konzern Eni gegeben. Ende 2011 wird mit dem Beginn der Ölförderung gerechnet; die Ölreserven hier werden auf 34,5 Millionen Barrel geschätzt. Das Kitan-Ölfeld liegt rund 250 Kilometer südlich vor Timors Küste und 500 Kilometer nördlich von Darwin in der Joint Petroleum Development Area.

vgl. Presseerklärung 23.4.2010

## Fußballliga

Seit Mai 2010 hat Osttimor seine erste lokale Fußballliga, Taça Digital, gesponsert vom irischen Telekommunikationsunternehmen Digital. Dieses gibt 10.000 US-Dollar für die Preisgelder. Insgesamt spielen 14 Teams aus 13 Distrikten um den Pokal. Der Gewinner des Wettkampfs gewinnt 5.000 US-Dollar. Digital hat einen Vierjahresvertrag mit der osttimoresischen Fußballvereinigung FFTL geschlossen, um jährlich Wettkämpfe auszutragen.

vgl. <http://renovatimor.blogspot.com/2010/04/timor-lestes-first-local-league.html>, 17.4.2010

## Förderung des Tourismus

Tourismusminister Gil da Costa Alves und Bildungsminister João Cândia Freitas unterzeichneten am 27. April 2010 ein *Memorandum of Understanding* zu einer gemeinsamen Förderung des Tourismus. Ziel ist es, den Touristen nicht nur landschaftliche Besonderheiten zu bieten, sondern ihnen auch die Geschichte und Kultur nahezubringen und so zum Erhalt des kulturellen Erbes Osttimors beizutragen. Im Rahmen der interministeriellen Zusammenarbeit soll zunächst eine Berufsschule für Bewirtung und Gastlichkeit errichtet werden, um den Privatsektor zu stärken.

vgl. [timor-lestes.gov.tl](http://timor-lestes.gov.tl), 27.4.2010

## UN-Präsenz verlängert

Die UN-Friedensmission in Osttimor wird um ein weiteres Jahr verlängert. Bis Mitte 2011 wird jedoch die internationale Polizeitruppe um rund 320 auf 1.280 verkleinert. Jose Luis Guterres, Vize-Premierminister, hofft jedoch, bis 2012 auf alle zivilen Helfer und Polizisten verzichten zu können.

vgl. [net.tribune](http://net.tribune) 27.2.2010

## Kooperation in Gesundheitsfragen

Osttimor und Indonesien planen, grenzüberschreitend Gesundheitsprobleme anzugehen. Gesundheitsminister Nelson Martin und sein indonesischer Kollege Endang Rahayu Sedyaningsih unterzeichneten zu diesem Zweck am 25. März 2010 ein Memorandum of Understanding. Personelle Ressourcen entlang der Grenze sollen durch Bildung und Ausbildung verbessert und übertragbare Krankheiten eingedämmt werden. Darüber hinaus sieht das Abkommen eine Verbesserung im Bereich Mütter- und Kindergesundheit vor sowie verstärkte Forschung und Entwicklung im Gesundheitssektor im Allgemeinen.

vgl. Antara 26.3.2010

## Kooperation mit Vietnam

Präsident Ramos Horta war Ende April zu einem Staatsbesuch in Vietnam zu Gast. Bei einem Treffen mit seinem vietnamesischen Kollegen Nguyen Minh Triet wurde ein *Memorandum of Understanding* unterzeichnet, um die Zusammenarbeit zu festigen. Diese soll in den Bereichen *Capacity Building* des staatlichen Sektors, wirtschaftliche Integration und Außenhandel, Investitionsförderung, Bildung, Trainings in den Feldern Energie, Telekommunikation und Technologie stattfinden. Auch in Sachen Sicherheit und Verteidigung sowie Reisexporten wollen die Staaten zusammenarbeiten. Bei seinem Besuch bat Ramos Horta überdies um Unterstützung bei der Aufnahme Osttimors in die ASEAN.

vgl. PPR 28.4.2010